

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

7. November 2018

PRESSEINFORMATION

Gemeinsamer Gottesdienst zu Sankt Martin in der St.-Marienkirche in Olpe

Olpe. Am 18. November 2018 um 17 Uhr laden die Pfarrei St. Marien und die Lebenshilfe NRW in Olpe zu einem gemeinsamen Sankt-Martin-Gottesdienst ein. Der ökumenische Wortgottesdienst unter Leitung von Vikar Michael Kammradt wird in Zusammenarbeit mit Bewohnern, Angehörigen und ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern der Wohnstätte Olpe der Lebenshilfe NRW gestaltet. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Besucher des Gottesdienstes, zu dem alle Bürger herzlich eingeladen sind.

Neues Projekt „Inklusion im Kreis Olpe“ unterstützt inklusive Veranstaltungen

Inklusive Veranstaltungen und Aktivitäten – wie aktuell der gemeinsame Sankt-Martins-Gottesdienst in der St.-Marienkirche am 18. November 2018 – werden vom Projekt „Inklusion im Kreis Olpe“ (IKO) der Lebenshilfe NRW unterstützt.

Das Projekt möchte Bürgern mit und ohne Beeinträchtigung die Möglichkeit geben, den Kreis Olpe inklusiv mitzugestalten und dabei eigene Ideen und Wünsche umzusetzen. Hierzu kooperiert das Projekt mit dem Kreis Olpe und der Stadt Olpe, der Volkshochschule des Kreises Olpe und weiteren Partnern. Das Projekt hat im Oktober 2018 begonnen und wird für drei Jahre von der Aktion Mensch gefördert.

Interessierte Bürger, Vereine und Einrichtungen können sich sehr gerne mit Fragen und Anregungen an Anna Elberg, Teamleitung im Projekt IKO, wenden (Telefon: 0171 9315147, E-Mail: elberg.anna@lebenshilfe-nrw.de).

Pressekontakt: Philipp Peters
Telefon: 02233 93245-636
E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Geschäftsführer:
Herbert Frings

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitzender:
Uwe Schummer MdB
stellv. Landesvorsitzende:
Agi Palm
Ute Scherberich-Rodriguez

Andrea Asch
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.